

Leutnant a. D. Graf Schall-Niaucour als Leutnant im Schützen- (Füsilier-) Reg. Nr. 108 wieder angestellt mit Patent vom 1. Juli 1866.

= Kaufmann vom 7. Infanterie-Reg. Nr. 106 zum Adjutanten des 2. Bat. dieses Regiments ernannt.

= Loth des 6. Infanterie-Reg. Nr. 105 auf sein Ansuchen unter Enthebung des Offiziers-Characters entlassen.

= Haffe I. des 3. Infanterie-Reg. Nr. 102 zum Adjutanten des 1. Bat. dieses Regiments ernannt.

= Haffe II. des 1. (Leib-) Grenadier-Reg. Nr. 100 in die Reserve versetzt und mit der Function als Adjutant beim Landwehr-Bat. Leipzig beauftragt.

Der vormalige K. K. Oesterreichische Leutnant Ferdinand Otto Kommaßsch als Leutnant im 4. Infanterie-Reg. Nr. 103 angestellt mit der Anciennetät vom 31. Decbr. 1866 (nach Leutnant Zimmermann).

Der vormalige K. K. Oesterreich. Leutnant Herrmann Albert Carl Eduard von Kamptz als Leutnant im 7. Infanterie-Reg. Nr. 106 angestellt mit der Anciennetät vom 31. Decbr. 1866 (nach Leutnant Kommaßsch.)

Portepeefähnrich Graf von Wallwitz des 2. Grenadier-Reg. Nr. 101 auf Ansuchen entlassen.

= Freih. von Milkau des 5. Infanterie-Reg. Nr. 104,

= Raumann des 5. Infanterie-Reg. Nr. 104,

= Königsheim des Schützen- (Füsilier-) Regiments Nr. 108,

= Freih. von Uslar-Gleichen des 2. Grenadier-Reg. Nr. 101 zu Leutnants bei diesen Regimentern ernannt. — Patent vom 4., 5., 6. und 7. Januar 1868.

Die beiden ehemaligen Kaiserl. Mexikanischen Leutnants August Ferdinand Christian Freiherr von Münchhausen und

Werner Emil Ferdinand Freiherr von Münchhausen, Ersterer im 6. Infanterie-Reg. Nr. 105, Letzterer im 1. Jäger-Bat. Nr. 12 als Leutnants angestellt. — Patent vom 24. und 25. April 1868.